

**Berliner Konferenz**

**Aktualisiertes  
Programm**

# **MINERALISCHE NEBENPRODUKTE & ABFÄLLE**

– Aschen, Schlacken, Stäube und Baurestmassen –

**4. und 5. Mai 2015**

**Ramada Hotel Berlin Alexanderplatz**



## **Programmkomitee**

**Professor Dr.-Ing. Dr. h.c. Bernd Friedrich**

Leiter des Instituts für Metallurgische Prozesstechnik  
und Metallrecycling IME, RWTH Aachen

**Professor Dr.-Ing. Thomas Pretz**

Leiter des Instituts für Aufbereitung und Recycling I.A.R., RWTH Aachen

**Professor Dr.-Ing. Peter Quicker**

Lehr- und Forschungsgebiet Technologie der Energierohstoffe  
RWTH Aachen

**Univ.-Professor Dr.-Ing. Dr. h.c. Dieter Georg Senk**

Lehrstuhl für Metallurgie von Eisen und Stahl, RWTH Aachen

**Professor Dr.-Ing. habil. Dr. h.c. Karl J. Thomé-Kozmiensky**

**Professor Dr.-Ing. Hermann Wotruba**

Lehr- und Forschungsgebiet Aufbereitung mineralischer Rohstoffe  
RWTH Aachen

## **Programmkoordination**

**Dr.-Ing. Stephanie Thiel**

**Förderer**

**REMEX®**

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

**www.vivis.de**

## Beirat

### **Dipl.-Geologe Olaf Alisch**

Geschäftsführer des Verbands Bergbau, Geologie und Umwelt (VBGU) e.V., Berlin

### **Universitätsprofessor Dipl.-Ing. Dr. mont. Helmut Antrekowitsch**

Lehrstuhl Nichteisenmetallurgie, Montanuniversität Leoben

### **Professor Dr. Rainer Bunge**

UMTEC – Institut für Umwelt- und Verfahrenstechnik, Hochschule für Technik, Rapperswil

### **Ass. Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Johann Fellner**

Christian Doppler Labor für Anthropogene Ressourcen, Technische Universität Wien

### **Rechtsanwalt Reinhard Fischer, Stadtdirektor a.D.**

Geschäftsführer der IGAM Interessengemeinschaft der Aufbereiter und Verwerter von Müllverbrennungsschlacken, Duisburg

### **Professor Dr. Stefan A. Gäth**

Professur für Abfall- und Ressourcenmanagement, Justus-Liebig-Universität Gießen  
Leiter der Fraunhofer-Projektgruppe IWKS  
Leiter der Deutschen Phosphor-Plattform

### **Professor Dr.-Ing. Daniel Goldmann**

Lehrstuhl für Rohstoffaufbereitung und Recycling, Technische Universität Clausthal

### **Dr.-Ing. Alexander Gosten**

BSR Berliner Stadtreinigungsbetriebe

Vizepräsident der DGAW – Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e.V., Berlin  
und verantwortlich für den DGAW-Arbeitskreis Reststoffe aus MVA und EBS-Anlagen

### **Professor Dr. Mario Mocker**

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

### **Universitätsprofessor Dipl.-Ing. Dr. mont. Roland Pomberger**

Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft, Montanuniversität Leoben

### **Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Helmut Rechberger**

Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft  
Technische Universität Wien

### **Dipl.-Kfm. Michael Stoll**

Vorsitzender der Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe e.V. (BRB), Duisburg  
Geschäftsführer der REMEX Mineralstoff GmbH, Düsseldorf

### **Rechtsanwältin Professor Dr. Andrea Versteyl**

Ehrenamtliche Richterin am Sächsischen Verfassungsgerichtshof  
Mitglied der 7. Regierungskommission Niedersachsen und des Nationalen Normenkontrollrates  
Andrea Versteyl Rechtsanwälte, Berlin

### **Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Werner Wruss**

Geschäftsführer der ESW Consulting WRUSS ZT-GmbH, Wien

## Partner



Bundesvereinigung  
Recycling-  
Baustoffe e.V.

Deutsche Gesellschaft  
für Abfallwirtschaft e.V.



Interessengemeinschaft  
der Aufbereiter und Verwerter  
von Müllverbrennungsschlacken



**ReSource**

Abfall • Rohstoff • Energie Fachzeitschrift für nachhaltiges Wirtschaften

## Plenarveranstaltung Recht und Strategie

- **9.00 Uhr Begrüßung und Einführung**  
Elisabeth Thomé-Kozmiensky, M.Sc.  
und Professor Dr.-Ing. habil. Dr. h.c. Karl J. Thomé-Kozmiensky
- MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. HABIL. DR. H.C. KARL J. THOMÉ-KOZMIENSKY
- **9.15 Uhr Die geplante österreichische Recycling-Baustoffverordnung** S. 55  
Dipl.-Ing. Roland Starke  
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien
- **9.45 Uhr Die laufende Totalrevision der Schweizerischen Technischen Verordnung über Abfälle** S. 65  
Dr. Hans-Peter Fahrni  
ehemaliger Leiter der Abteilung Abfall und Rohstoffe  
im Bundesamt für Umwelt (BAFU), Bern
- **10.15 Uhr Mantelverordnung auf der Zielgeraden?**  
Ministerialdirektor Dr. Helge Wendenburg  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Bonn
- **10.45 Uhr Anmerkungen zur Ersatzbaustoffverordnung** S. 23  
Ministerialrat Dr.-Ing. Heinz-Ulrich Bertram  
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover
- **11.15 Uhr Kaffeepause**
- MODERATION: DR.-ING. STEPHANIE THIEL
- **11.45 Uhr Anmerkungen zur Mantelverordnung aus Sicht der Wirtschaft** S. 3  
Rechtsanwalt Reinhard Fischer, Stadtdirektor a.D.  
Geschäftsführer der IGAM Interessengemeinschaft der Aufbereiter und Verwerter  
von Müllverbrennungsschlacken, Duisburg
- **12.15 Uhr Einheitliches Analyseverfahren für mineralische Ersatzbaustoffe auf EU-Ebene vor dem Hintergrund uneinheitlicher Umweltaforderungen in den Mitgliedsstaaten** S. 79  
Dr. Bernd Susset  
Zentrum für Angewandte Geowissenschaften der Universität Tübingen,  
Gutachterbüro Dr. Susset, Tübingen und  
Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e.V. (ISTE), Ostfildern
- **12.45 Uhr Verwertung von Abfallverbrennungsasche als Zuschlagstoff in der Beton-, Asphalt- und Zementindustrie** S. 321  
Dr. Stefan Lübben  
Stadtreinigung Hamburg
- **13.15 Uhr Mittagspause**
- MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. PETER QUICKER
- **14.30 Uhr Abfallverbrennungsaschen – Abfall ohne Zukunft?**  
Dipl.-Kfm. Michael Stoll  
Vorsitzender der Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe e.V. (BRB), Duisburg  
Geschäftsführer der REMEX Mineralstoff GmbH, Düsseldorf
- **15.00 Uhr Entwicklung, Stand und geänderte rechtliche Bedeutung der neuen BREF für Hausmüllverbrennungsaschen** S. 93  
Dipl.-Ing. Markus Gleis, Wissenschaftlicher Oberrat  
Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
- **15.30 Uhr Anforderungen der Zementindustrie an alternative mineralische Rohstoffe** S. 513  
Dr.-Ing. Martin Oerter  
Geschäftsführer der Forschungsinstitut der Zementindustrie GmbH, Düsseldorf
- **16.00 Uhr Kaffeepause**
- MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. THOMAS PRETZ
- **16.30 Uhr Abfall Elektroofenschlacke? Gut genug zur Lärminderung im Straßenbau?** S. 457  
Dipl.-Ing. Georg Geißler  
Geschäftsführer der Max Aicher Umwelt GmbH, Piding
- **17.00 Uhr Rückgewinnung kritischer Metalle und Produktion von Baustoffen aus Edelstahlschlacken in Österreich** S. 489  
Ing. Wolfgang Kremsl, Werksleiter  
Harsco Minerals Austria GmbH, Mitterdorf/Mürztal
- **17.30 Uhr Verantwortlichkeit für Abfälle im Baubereich** S. 603  
Professor Dr. jur. Walter Frenz  
Lehr- und Forschungsgebiet Berg-, Umwelt- und Europarecht, RWTH Aachen
- **19.30 Uhr Abendveranstaltung mit Buffet und Wein**

Saal Alexander II

**Aufbereitung von Abfallverbrennungsaschen  
und Rückgewinnung von Wertstoffen**

**Wertstofftonne contra MVA-Aschenaufbereitung zur Metallrückgewinnung**

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. PETER QUICKER

- **8.00 Uhr Ressourceneffizienz der Metallrückgewinnung vor und nach der Verbrennung S. 107**  
Professor Dr.-Ing. Kerstin Kuchta, Verena Enzner, M.Sc.  
Abfallressourcenwirtschaft am Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft  
Technische Universität Hamburg-Harburg

**Trockene und nasse Entaschung**

- **8.30 Uhr Wertstoffpotentiale von trocken und nass ausgetragenen Abfallverbrennungsaschen – Forschungsergebnisse aus praktischen Untersuchungen im industriellen Maßstab – S. 117**  
Professor Dr.-Ing. Peter Quicker  
RWTH Aachen

**Rostascheaufbereitung – Rückgewinnung und Verwertung von Fe-/NE-Metallen**

- **9.00 Uhr Steigerung der Wertstoffseparation von Rostaschen aus der Nassentschlackung durch Optimierung konventioneller Technik S. 149**  
Dr.-Ing. Marcel Grünbein  
pbo Ingenieurgesellschaft mbH, Aachen

- **9.30 Uhr Kaffeepause**

MODERATION: DR.-ING. ALEXANDER GOSTEN

- **10.00 Uhr Resource Mining – Rohstoff aus Schweizer Abfall – Rückgewinnung von Produkten aus Abfallverbrennungsrückständen – S. 137**  
Stefan Eberhard  
Geschäftsführer der DHZ AG Zürich, Lufingen

- **10.30 Uhr Effiziente Metallrückgewinnung aus Kehrichtverbrennungsasche mittels Hochspannungsimpulsverfahren S. 167**  
Dr. rer. nat. Alexander Weh  
SELFrag AG, Kerzers

- **11.00 Uhr Qualitäten und Einsatz von MVA-Schrotten in der Stahlerzeugung S. 193**  
Dipl.-Ing. Peter Kosub  
Geschäftsführer der SeRohCon GmbH, Wentorf

- **11.30 Uhr Mittagspause**

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. DR. H. C. BERND FRIEDRICH

- **12.30 Uhr VeMRec – Aufbereitungsmethoden für eine hochwertige Verwertung der NE-Metalle aus Rostaschen S. 217**  
Professor Dr.-Ing. Thomas Pretz  
Leiter des Instituts für Aufbereitung und Recycling I.A.R., RWTH Aachen

- **13.00 Uhr VeMRec – Metallurgische Herausforderungen beim Recycling von NE-Metallkonzentraten aus Abfallverbrennungs-Rostasche S. 227**  
Dipl.-Ing. Kilian Gisbertz, Professor Dr.-Ing. Dr. h. c. Bernd Friedrich  
IME Metallurgische Prozesstechnik und Metallrecycling, RWTH Aachen

- **13.30 Uhr NE-Metallrückgewinnung aus Abfallverbrennungsaschen unterschiedlicher Herkunft S. 255**  
Dipl.-Ing. Boris Breitenstein, Professor Dr.-Ing. Daniel Goldmann,  
B.Sc. Benedikt Heitmann  
Lehrstuhl für Rohstoffaufbereitung und Recycling, Technische Universität Clausthal

- **14.00 Uhr Abschlusskaffee**

## Saal Alexander III

## Verwertung von Rost- und Flugaschen aus der Verbrennung von Abfällen und Biomassen

### Verwertung von Abfallverbrennungsaschen

MODERATION: DIPL.-ING. MARKUS GLEIS

- **8.00 Uhr Situation der Hausmüllverbrennungsaschen  
– Technik, Kosten und Markt –** S. 275  
Ass. jur. Dieter Kersting  
Geschäftsführer der C. C. Umwelt AG, Krefeld  
Vorsitzender der Interessengemeinschaft der Aufbereiter  
und Verwerter von Müllverbrennungsschlacken (IGAM), Duisburg
- **8.30 Uhr Green Deal zu Abfallverbrennungsaschen in den Niederlanden  
– Vorgeschichte, Umsetzung und erzielbare Qualitätsverbesserung  
der Mineralikfraktion –** S. 291  
Dr. Jan-Peter Born  
Business Development, HVC Groep, Alkmaar
- **9.00 Uhr Mineralische Ersatzbaustoffe – Herausforderungen der Wiederverwertung  
und Strategien zur Verbesserung der Marktsituation** S. 305  
Dipl.-Ing. Astrid Onkelbach  
Leiterin Marketing und Produktmanagement, REMEX Mineralstoff GmbH, Düsseldorf

● **9.30 Uhr Kaffeepause**

MODERATION: PROFESSOR DR. MARIO MOCKER

- **10.00 Uhr Keramische Werkstoffe aus trocken ausgetragener Feinfraktion der Rostasche** S. 337  
Dr.-Ing. Ralf Koralewska, Forschung und Entwicklung  
Martin GmbH für Umwelt- und Energietechnik, München  
Professor Dr. Christopher Robert Cheeseman  
Department of Civil and Environmental Engineering, Imperial College London

### Verwertung von Biomasseverbrennungsaschen

- **10.30 Uhr Stoffspektrum von Aschen aus einem Biomassekraftwerk  
und resultierende Verwertungs- und Entsorgungsmöglichkeiten** S. 349  
Dr. Key Herklotz  
CDM Smith Consult GmbH, Alsbach  
Dipl.-Ing. Ingrid Bachmann  
MTR Main-Taunus Recycling GmbH, Flörsheim-Wicker
- **11.00 Uhr Strategien zum nachhaltigen Umgang mit dem Lebensmittel Phosphor  
am Beispiel des P-Recyclings aus Biomasseaschen** S. 367  
Professor Dr. Stefan A. Gäth, Dr. Carsten Gellermann  
Fraunhofer-Projektgruppe IWKS, Alzenau

● **11.30 Uhr Mittagspause**

### Behandlung und Verwertung von Flugasche

MODERATION: ASS. PROFESSOR DIPL.-ING. DR. TECHN. JOHANN FELLNER

- **12.30 Uhr Ökonomische Bewertung des Zink-Recyclings  
aus Flugaschen von Abfallverbrennungsanlagen** S. 375  
Ass. Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Johann Fellner  
Christian Doppler Labor für Anthropogene Ressourcen, Technische Universität Wien
- **13.00 Uhr MVA-Flugaschenrecycling in der Zementindustrie und deren Auswirkung  
auf Metallgehalte in Zementen** S. 387  
Mag. Dipl.-Ing. Dr. techn. Jakob Lederer  
Christian Doppler Labor für Anthropogene Ressourcen, Technische Universität Wien
- **13.30 Uhr Stabilisierung von Flugaschen  
– Ein Situationsbericht –** S. 403  
Dr. Roland G. Weippert  
LAB Geodur Zug, Cham
- **14.00 Uhr Abschlusskaffee**



## Saal Grenander II + III

## Nebenprodukte aus der Metallurgie

## Eisen und Stahl

MODERATION: UNIV.-PROFESSOR DR.-ING. DR. H.C. DIETER GEORG SENK

- **8.00 Uhr Aus Kreislaufstoffen werden Produkte  
– Der OxiCup-Prozess –** S. 417  
Thilo Fisch, Professor Dr.-Ing. Peter Schmöle, Leiter Technologie  
ThyssenKrupp Steel Europe AG, Duisburg  
Univ.-Professor Dr.-Ing. Dr. h.c. Dieter Georg Senk  
Lehrstuhl für Metallurgie von Eisen und Stahl, RWTH Aachen
- **8.30 Uhr Verwertung eisenhaltiger Reststoffe zu Roheisen und Zinkkonzentrat** S. 431  
Dr. Karl-Josef Sassen, Vorsitzender der Geschäftsführung  
DK Recycling und Roheisen GmbH, Duisburg (Hochfeld)
- **9.00 Uhr Schlackeaufbereitung mit trockener Dichtesortierung** S. 447  
Dipl.-Ing. Elmira Turdubekova  
AKW Apparate + Verfahren GmbH, Hirschau

● **9.30 Uhr Kaffeepause**

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. HABIL. EBERHARD GOCK

- **10.00 Uhr Pyrometallurgisches Recycling von Stäuben aus der metallurgischen Industrie  
mit dem RecoDust-Prozess** S. 503  
Dipl.-Ing. Bernhard Geier  
Universitätsprofessor Dipl.-Ing. Dr. techn. Harald Raupenstrauch  
Wolfgang Reiter, Lehrstuhl für Thermoprozesstechnik, Montanuniversität Leoben  
Dipl.-Ing. Karl Pilz  
voestalpine Stahl GmbH, Linz
- **10.30 Uhr Möglichkeit des Schlackeneinsatzes als Untertageversatz** S. 519  
Universitätsprofessor Dipl.-Ing. Dr. mont. Roland Pomberger  
Dipl.-Min. Dr. rer. nat. Daniel Höllen  
Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft, Montanuniversität Leoben

## Nichteisenmetalle

- **11.00 Uhr Recycling von Salzschlacken aus der Sekundäraluminium-Produktion** S. 533  
Dipl.-Ökon. Veit Wehmeier  
K+S Entsorgung GmbH, Kassel
- **11.30 Uhr Mittagspause**
- **12.30 Uhr Behandlung und Verwertung der Reststoffe aus der Kupfer-Metallurgie** S. 545  
Dipl.-Ing. Stephan Steinacker  
Montanuniversität Leoben
- **13.00 Uhr Recycling von Theisen-Schlämmen aus dem Mansfelder Hüttenprozess** S. 561  
Dr. Michael Reiß  
Chief Technology Officer, H.C. Starck GmbH, Goslar  
Professor Dr.-Ing. habil. Eberhard Gock  
Technische Universität Clausthal
- **13.30 Uhr Nutzung des Rohstoffpotentials von Bergbau- und Hüttenhalden  
am Beispiel des Westharzes** S. 579  
Dipl.-Ing. Christian Poggendorf  
Professor Burmeier Ingenieurgesellschaft, Gehrden
- **14.00 Uhr Abschlusskaffee**

Saal Grenander I

**Bauabfälle**

**Recycling von Gips und Beton**

MODERATION: PROFESSOR DIPL.-ING. CLEMENS DEILMANN

- **8.00 Uhr Gipsrecycling – ein Beitrag zur Ressourceneffizienz** S. 623  
 Dr.-Ing. Jörg Demmich, Knauf Gips KG, Iphofen  
 Vorsitzender des Arbeitsausschusses Rohstoffe und Umwelt  
 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V.
- **8.30 Uhr Verwertungspotenzial von elektrodynamisch aufbereitetem Altbeton** S. 631  
 Dipl.-Mineraloge Sebastian Dittrich  
 Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, Valley
- **9.00 Uhr Einfluss von carbonatisierten sekundären Gesteinskörnungen auf die Eigenschaften von Recyclingbeton** S. 639  
 Dipl.-Ing. Marko Seidemann  
 F. A. Finger-Institut für Baustoffkunde, Bauhaus-Universität Weimar
- **9.30 Uhr Kaffeepause**

**Recycling im Gebäude- und Straßenbau**

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. THOMAS PRETZ

- **10.00 Uhr Sensitivitätsstudien zum Recyclingpotenzial im Hochbau – Ausblick bis 2050 –** S. 655  
 Professor Dipl.-Ing. Clemens Deilmann  
 Leiter des Forschungsbereichs Ressourceneffizienz von Siedlungsstrukturen  
 Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. Dresden
- **10.30 Uhr Bestimmung der Gebäudezusammensetzung – Prognose zukünftiger Quantitäten und Qualitäten von Baurestmassen –** S. 669  
 Dipl.-Ing. Fritz Kleemann  
 Christian Doppler Labor für Anthropogene Ressourcen, Technische Universität Wien
- **11.00 Uhr Potentiale der Kreislaufwirtschaft im Mauerwerksbau – Herausforderungen für die Aufbereitungstechnik –** S. 681  
 Dipl.-Ing. Mirko Landmann  
 IAB Weimar gGmbH
- **11.30 Uhr Mittagspause**

MODERATION: UNIVERSITÄTSPROFESSOR DIPL.-ING. DR. MONT. ROLAND POMBERGER

- **12.30 Uhr Verwertung von Wärmedämmverbundsystemen – Ergebnisse aus der Forschung –** S. 707  
 Dr. Wolfgang Setzler  
 Geschäftsführer des Fachverbands Wärmedämmverbundsysteme, Baden-Baden
- **13.00 Uhr Vergleich der Tragfähigkeit und Dauerhaftigkeit ziegelreicher Recycling-Baustoffe im Straßenbau – Erprobungsstrecke für Tragschichten ohne Bindemittel –** S. 719  
 Dipl.-Ing. Gudrun Golkowski  
 Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), Bergisch Gladbach

**Gütesicherung von Recycling-Baustoffen**

- **13.30 Uhr RAL-Gütezeichen für mobil aufbereitete Recycling-Baustoffe** S. 733  
 Dipl.-Ing. Michael Heide  
 Geschäftsführer der Bundesgütegemeinschaft Recycling-Baustoffe e.V.  
 Geschäftsführer des Bereichs Unternehmensentwicklung  
 des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes e.V., Berlin
- **14.00 Uhr Abschlusskaffee**

## Referenten und Moderatoren



Doz. Dipl.-Ing.  
Dr. mont.  
Jürgen Antrekowitsch



Ministerialrat  
Dr.-Ing.  
Heinz-Ulrich Bertram



Dr. Jan-Peter Born



Dipl.-Ing.  
Boris Breitenstein



Professor  
Dipl.-Ing.  
Clemens Deilmann



Dr.-Ing.  
Jörg Demmich



Dipl.-Mineraloge  
Sebastian Dittrich



Stefan Eberhard



Dr.  
Hans-Peter Fahrni



Ass. Professor  
Dipl.-Ing. Dr. techn.  
Johann Fellner



Thilo Fisch



Rechtsanwalt  
Reinhard Fischer,  
Stadtdirektor a.D.



Professor Dr. jur.  
Walter Frenz



Professor  
Dr.-Ing. Dr. h.c.  
Bernd Friedrich



Professor Dr.  
Stefan A. Gath



Dipl.-Ing.  
Bernhard Geier



Dipl.-Ing.  
Georg Geißler



Dipl.-Ing.  
Kilian Gisbertz



Dipl.-Ing.  
Markus Gleis



Professor Dr.-Ing. habil.  
Eberhard Gock



Dipl.-Ing.  
Gudrun Golkowski



Dr.-Ing.  
Alexander Gosten



Dr.-Ing.  
Marcel Grünbein



Dipl.-Ing.  
Michael Heide



Dr.  
Key Herklotz



Ass. jur.  
Dieter Kersting



Dipl.-Ing.  
Fritz Kleemann



Dr.-Ing.  
Ralf Koralewska



Dipl.-Ing.  
Peter Kosub



Ing.  
Wolfgang Kremsl



Professor Dr.-Ing.  
Kerstin Kuchta



Dipl.-Ing.  
Mirko Landmann



Mag. Dipl.-Ing.  
Dr. techn.  
Jakob Lederer



Dr.  
Stefan Lübben



Professor Dr.  
Mario Mocker



Dr.-Ing.  
Martin Oerter



Dipl.-Ing.  
Astrid Onkelbach



Dipl.-Ing  
Christian Poggendorfer



Universitätsprofessor  
Dipl.-Ing. Dr. mont.  
Roland Pomberger



Professor  
Dr.-Ing.  
Thomas Pretz



Professor  
Dr.-Ing.  
Peter Quicker



Dr.  
Karl-Josef Sassen



Dipl.-Ing.  
Marko Seidemann



Universitätsprofessor  
Dr.-Ing. Dr. h.c.  
Dieter Georg Senk



Dr.  
Wolfgang Setzler



Dipl.-Ing.  
Roland Starke



Dipl.-Ing.  
Stephan Steinacker



Dipl.-Kfm.  
Michael Stoll



Dr.  
Bernd Susset



Dr.-Ing.  
Stephanie Thiel



Elisabeth  
Thomé-Kozmiensky, M.Sc.



Professor  
Dr.-Ing. habil. Dr. h.c.  
Karl J. Thomé-Kozmiensky



Dipl.-Ing.  
Elmira Turdubekova



Dr. rer. nat.  
Alexander Weh



Dipl.-Ökon.  
Veit Wehmeier



Dr.  
Roland Weippert



**Mineralische Nebenprodukte und Abfälle**

– Aschen, Schlacken, Stäube und Baurestmassen –

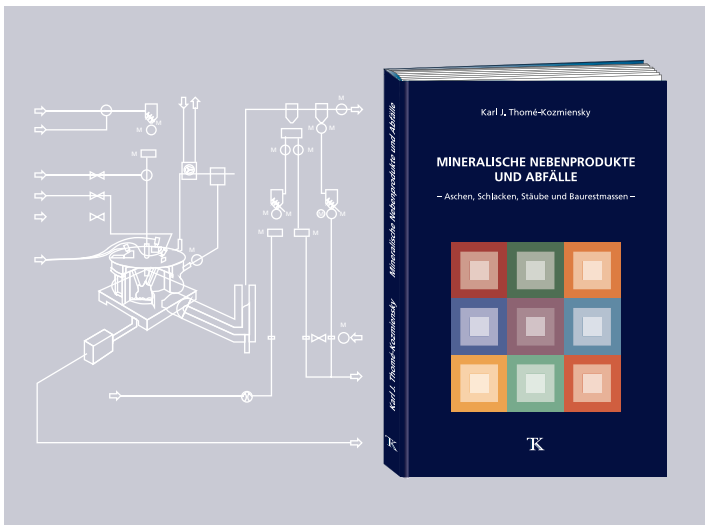
Herausgeber: Karl J. Thomé-Kozmiensky  
 ISBN: 978-3-944310-11-4  
 Erschienen: Juni 2014  
 Hardcover: 574 Seiten  
 mit zahlreichen  
 farbigen Abbildungen  
 Preis: 50.00 EUR

**Themen:**  
**Recht und Strategie**

**Rückstände aus der Verbrennung von Abfällen und Biomassen**

- Nass- und Trockenentschlackung
- Aufbereitung und Einsatz von Asche/Schlacke
- Bergversatz und Untertageentsorgung

**Nebenprodukte aus der Metallurgie**  
**Baubrückstände und sonstige mineralische Nebenprodukte und Abfälle**



**Aschen • Schlacken • Stäube**

– aus Abfallverbrennung und Metallurgie –

Herausgeber: Karl J. Thomé-Kozmiensky  
 ISBN Buch: 978-3-935317-99-3  
 ISBN CD: 978-3-944310-00-8  
 Erschienen: 2013  
 Hardcover: 780 Seiten  
 mit zahlreichen  
 farbigen Abbildungen  
 Preis jeweils: 50.00 EUR

**Themen:**  
**Recht und Strategie**

- Situation in Deutschland
- Situation in Österreich und der Schweiz
- Analysen und Verwertung von Schlacken und Aschen

**Nebenprodukte aus der Metallurgie**

- Nichteisenmetalle
- Eisen und Stahl

**Rückstände aus der Verbrennung von Abfällen und Biomassen**

- Aschen/Schlacken aus der Abfallverbrennung
- Stäube



**Buchbestellung +49.3391-45.45-10**

Hiermit bestelle ich verbindlich

**E-Mail: tkverlag@vivis.de**

Anzahl	Titel des Buches

Name, Vorname und Titel

Firma / Organisation

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon und Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Der Betrag wird nach Erhalt der Rechnung überwiesen.

## Tagungsort und Hotelpfempfehlung

Unter dem Stichwort **TK Verlag** ist bis zum **22. März 2015** ein Zimmerkontingent reserviert.

### Ramada Berlin Alexanderplatz

Karl Liebknecht Strasse 32 • 10178 Berlin  
Tel.: +49 30-3010411-750  
Fax: +49 30-3010411-759  
E-Mail: reservation.berlin.alex@h-hotels.com  
Internet: www.h-hotels.com

zum Preis von **109,00 EUR** pro Einzelzimmer  
und Nacht bzw. **119,00 EUR** pro Doppelzimmer  
und Nacht, einschließlich Frühstücksbuffet



## Teilnahmebedingungen und Leistungen

### Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des TK Verlags Karl Thomé-Kozmiensky verbindlich anerkannt. Die AGB sind auf der Internetseite [www.vivis.de](http://www.vivis.de) einsehbar.

Ihre Anmeldung erbitten wir auf dem unten abgedruckten Formular. In jedem Fall muss die Anmeldung in schriftlicher Form, per E-Mail, Post, Fax oder online unter [www.vivis.de](http://www.vivis.de) erfolgen. Bitte verwenden Sie für jeden Besucher jeweils ein Anmeldeformular.

Einzelne Teile der Veranstaltung können nicht gebucht werden, wenn es im Veranstaltungsprogramm nicht ausdrücklich angegeben wird.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Dies ist zugleich die Anmeldebestätigung. Im Verhinderungsfall ist die Anmeldung auf Stellvertreter übertragbar. Bei schriftlicher Stornierung bis zum 06. April 2015 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- EUR zzgl. MwSt. erhoben. Nach dieser Frist wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

Die Unterlagen werden den angemeldeten Personen, die an der Teilnahme verhindert waren, im Nachgang der Tagung zugesandt.

Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, werden die angemeldeten Teilnehmer benachrichtigt. In diesem Fall besteht für den TK Verlag Karl Thomé-Kozmiensky nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr.

**Änderungen** im Programm sind vorbehalten.

### Tagungsgebühr

890,- EUR zzgl. MwSt.

350,- EUR zzgl. MwSt. Ermäßigte Gebühr für hauptamtliche Mitarbeiter von Hochschulen sowie von Genehmigungs-/ Aufsichtsbehörden

100,- EUR zzgl. MwSt. Ermäßigte Gebühr für Studenten (Immatrikulationsbescheinigung)

### Zahlung

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühren vor Beginn der Tagung, nach Erhalt der Rechnung auf folgendes Konto:

TK Verlag, Konto-Nr. 17 300 152 00,  
IBAN DE67160502021730015200  
BLZ 160 502 02, Sparkasse Ostprignitz-Ruppin,  
BIC WELADED1OPR

Vermerken Sie unbedingt die Rechnungsnummer und den Namen des Tagungsbesuchers mit deutlicher Schrift auf dem Überweisungsformular.

### Unsere Leistungen

- Teilnahme an der Vortragsveranstaltung
- Kaffeepausen und Mittagessen
- Teilnahme an der Abendveranstaltung
- Tagungsunterlagen
  - \* ein vierfarbiges Buch
  - \* Eintrittsnachweis (zugleich Namensschild)
  - \* Referenten- und Teilnehmerverzeichnis
  - \* Endgültiges Programm

**Fax-Anmeldung zur Berliner Konferenz Mineralische Nebenprodukte und Abfälle: +49.3391-45.45-10**

### Kongressorganisation: TK Verlag

Dorfstraße 51 • D-16816 Nietwerder-Neuruppin

Tel. +49.3391-45.45-0 • Fax +49.3391-45.45-10

E-Mail: [tkverlag@vivis.de](mailto:tkverlag@vivis.de)

### Bitte Interessenschwerpunkte ankreuzen!

1 2 6 7

- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> Alexander II – Aufbereitung von Abfallverbrennungssaschen und Rückgewinnung von Wertstoffen        |
| <input type="checkbox"/> Alexander III – Verwertung von Rost- und Flugaschen aus der Verbrennung von Abfällen und Biomassen |
| <input type="checkbox"/> Grenander II + III Nebenprodukte aus der Metallurgie   |
| <input type="checkbox"/> Grenander I Bauabfälle   |

Ich melde mich zur **Berliner Konferenz Mineralische Nebenprodukte und Abfälle**

vom **4. und 5. Mai 2015 in Berlin** verbindlich an.

Die Teilnahmebedingungen und AGB erkenne ich an.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von

**890,-** EUR zzgl. MwSt.

**350,-** EUR zzgl. MwSt. Ermäßigte Gebühr für hauptamtliche Mitarbeiter von Hochschulen sowie von Genehmigungs-/Aufsichtsbehörden

**100,-** EUR zzgl. MwSt. Studenten (Nachweis beifügen)

werde ich nach Erhalt der Rechnung überweisen.

Ich nehme an der Abendveranstaltung am **4. Mai 2015** teil.

Name, Vorname und Titel

Firma / Organisation

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon und Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift